



Krawalle nach WM-Quali-Spiel Algerien – Ägypten



Nach dem Entscheidungsspiels in Khartum (Sudan) zwischen Algerien und Ägypten um das letzte WM-Ticket – Algerien siegte mit 1:0 und hat sich damit für die WM in Südafrika qualifiziert -, ist es in Paris und anderen französischen Städten zu [bürgerkriegsähnlichen Zuständen](#) gekommen (Videos dazu [hier](#)). Die Bereicherung fand aber nicht nur Flaschen werfend und Fensterscheiben zerstörend statt, sondern auch sprachlich.

„Sami“ äußert sich auf [Yahoo-Eurosport](#) wie folgt:

ihr habt das sehr gut gemacht jung, ich bin sehr stolz auf euch und auf unser president, das ihr de zuchauer mit armi flugzug nach sudan gehschickt es libe buteflika ihr hat gezeigt das ihr hinter sein heimatland manchaft schtehen nach dem was als pasert in kairo [] und de vrlire ist blater von de FIFA maradona hat ein wort gehsagt und ist er fur zwei monat gespert , und de Ägyptesche volkes hat de gans bus von algeriech manchaft mit stein beworfen und da sind auch da bei*

*spiler verletzt 36 stunde vor spil und de FIFA sagt nicht
aber gött sei danke ist algerienn weiter onhe plater von de
FIFA*

War da nun algerischer Wein im Spiel oder ist es das
„südländische“ Temperament, das es uns mal wieder geh zeigt
hat?

[*] „sami“ spielt hier auf das [WM-Qualifikations-Rückspiel
beider Teams vor kurzem in Kairo](#) an, bei dem – ganz nach
„südländischer“ Manier – der algerische Mannschaftsbus samt
Spielern gesteinigt wurde ([Video](#)).